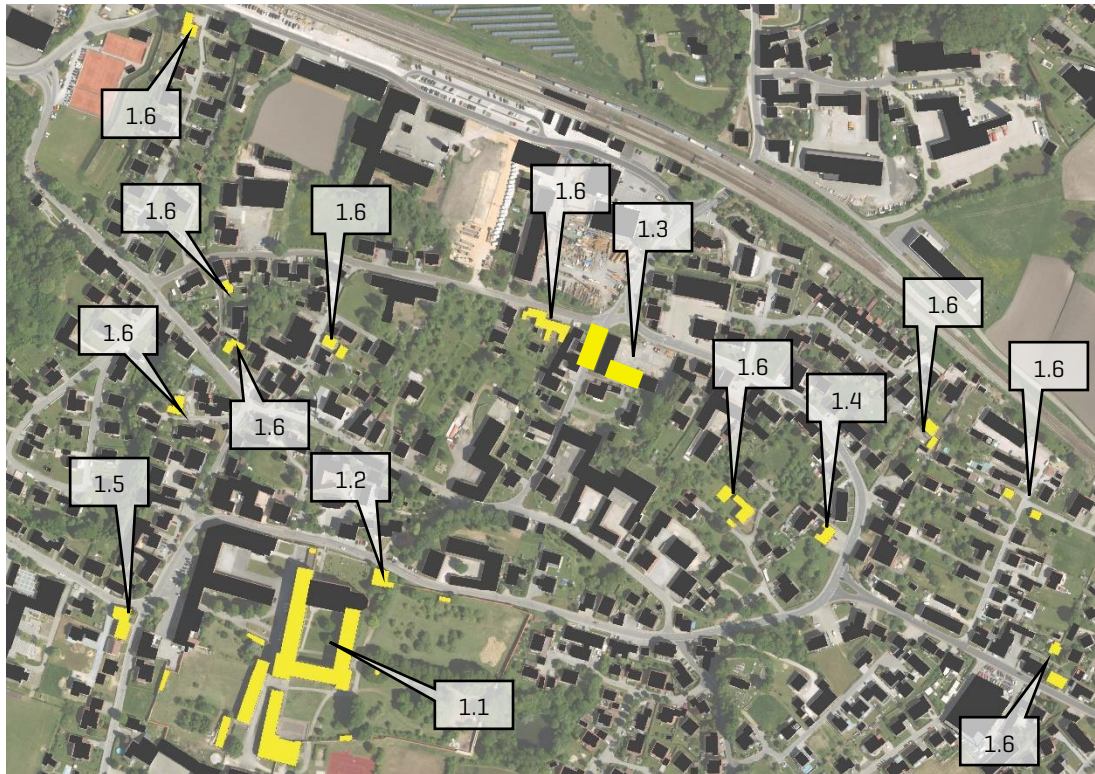


Anlage 5 – Einzelmaßnahmen

Fassung vom 24.07.2023

1.1 – 1.7 Sanierung und Wiederbelebung von Leerständen



Defizite:

Leerstehende und ungenutzte Gebäude in der Ortsmitte [Kloster mit ehem. Kindergarten, Anwesen Arnstorfer Straße 2, ehem. Raiffeisengebäude und BayWa-Gelände]

Maßnahmen:

Leerstände sanieren und wiederbeleben, Abriss Stadel des Anwesens Arnstorfer Straße 2 im Rahmen der Impulsmaßnahme „Neugestaltung des Klosterumfeldes“



1.1 Ehemalige Klosteranlage wird derzeit als Flüchtlingsunterkunft genutzt



1.2 ehemaliger Kindergarten der Klosteranlage, geeignet als Ausstellungsraum; Sanierung notwendig

1.3 ehemaliges BayWa-Gelände wurde nach Betriebsaufgabe von der Stadt Osterhofen erworben
→ Temporäre Zwischennutzung: Bauhof Osterhofen
→ anschließend geeigneter Bereich für Nachverdichtung zur Innenentwicklung



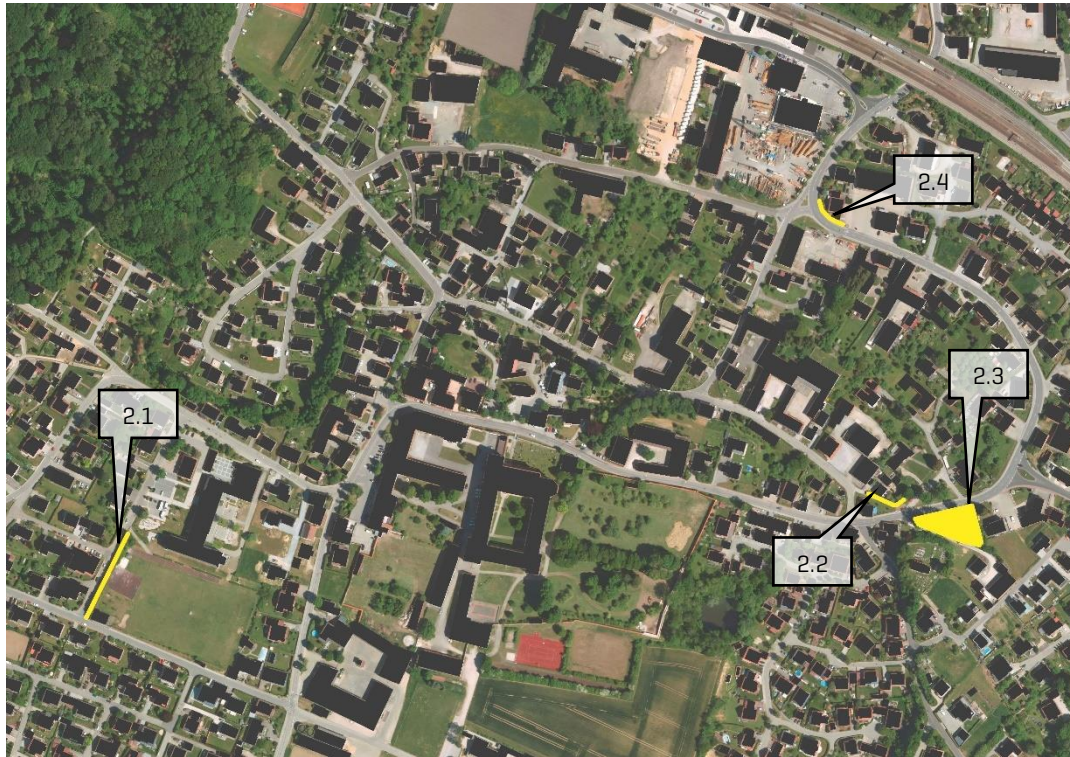
1.4 ehemaliges Raiffeisengebäude wird von einer Zahntechnik Firma genutzt



1.5 Anwesen Arnstorfer Straße 2 wurde durch die Stadt Osterhofen erworben und wird derzeit als Flüchtlingsunterkunft genutzt

1.6 sonstige Leerstände im Untersuchungsgebiet: Wohnraumgeeignet

2.1 – 2.4 Defizite Grünbestand



Defizite:

Teils ungepflegte Hecken, teils standortfremd und optisch nicht ansprechend, beim Dorfanger verwilderte Grünflächen

Maßnahmen:

- Rodung und Neupflanzung der Hecken an der Schule,
- Rücksprache mit privaten Eigentümern bezüglich Pflege,
- Neugestaltung der Grünflächen im Bereich Dorfanger



2.1 ungepflegte Hecke entlang des Sportplatzes der Grundschule: Rodung und Neupflanzung notwendig



2.2 ungepflegte Hecke eines Privateigentümers wächst in den Fußweg hinein: Rücksprache bezüglich der Pflege notwendig



2.3 verwilderte und ungepflegte Grünfläche im Bereich des Dorfangers: Rodung des Eschentriebsterbens und Neugestaltung notwendig



2.4 auswuchernde Hecke verhindert die Sicht auf die Kreuzung: Rücksprache mit privaten Eigentümern bezüglich Pflege

2.5 Neugestaltung Lärmschutzwall am Tennisplatz



Defizite:

Monotone und unattraktive Gestaltung des Lärmschutzwalles

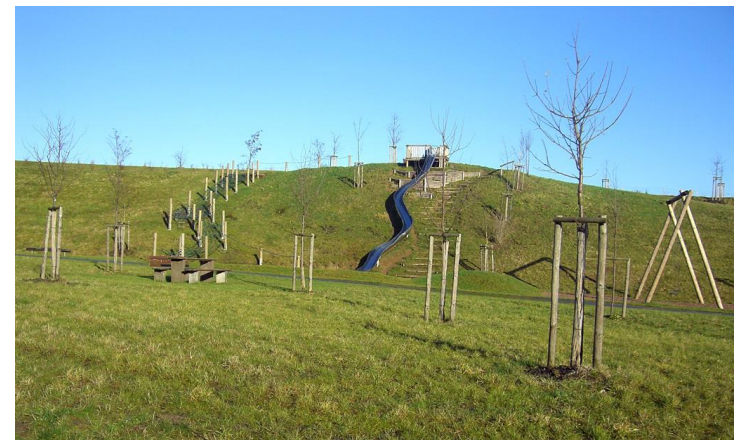
Maßnahmen:

Aufwertung durch Neugestaltung, Einbau von Gestaltungselementen (Sitzgelegenheiten, Spielgeräte usw.) und Bepflanzung

Umfang: ca. 2.000 m²



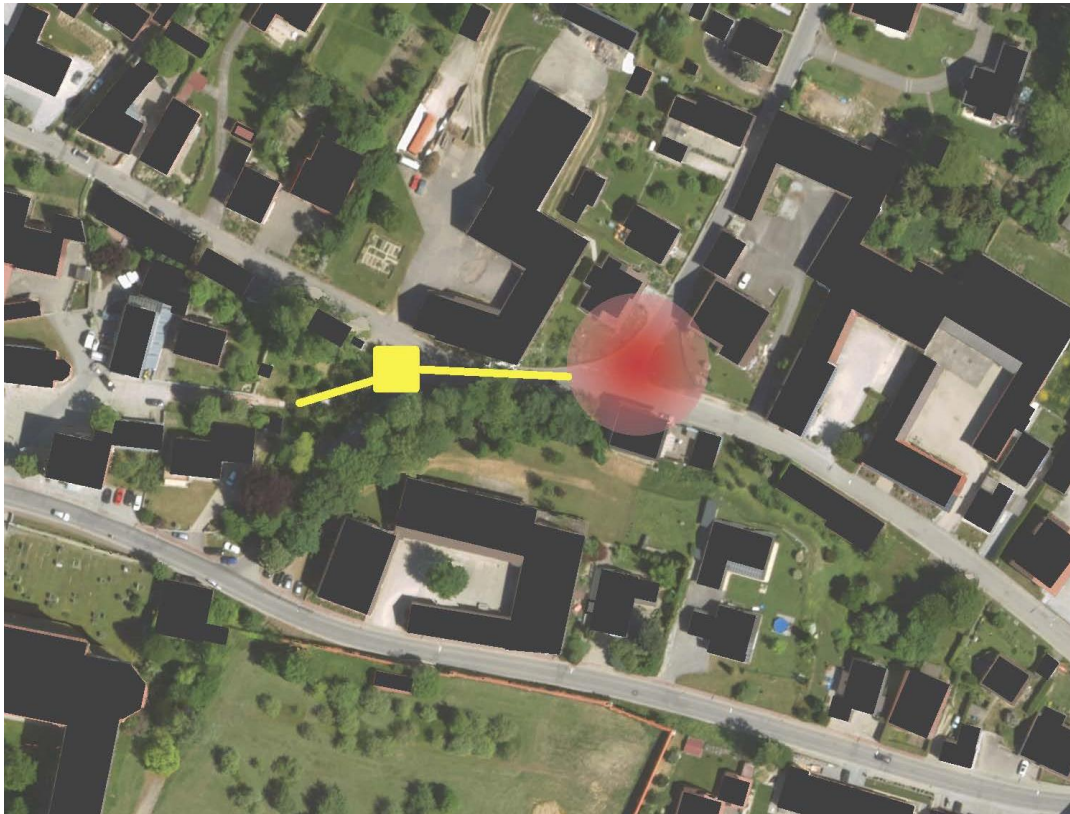
Lärmschutzwall



Bsp. Gestaltung Lärmschutzwall

<https://www.egl-plan.de/projekte/objekt-freiraumplanung/parkanlagen-gaerten-friedhoeffe/91-gr%C3%BCzug-am-laerschutzwall-baunsberg.html>

3.1 Bereich Mitterstraße - Maria-Ward-Straße



Defizite:

Unattraktive Platzsituation Bereich Kabernstiege und gefährliche Einmündung Maria-Ward-Straße

Maßnahme:

- Aufpflasterung Kreuzungsbereich & verkehrsberuhigende Gestaltung [Tempo 30]
- Schaffung von Sitzgelegenheiten, Platzgestaltung
- Bepflanzung zur Grüngestaltung

Umfang: ca. 1000.m²



Mündungsbereich



Bsp. Einmündungsbereich mit unterschiedlichen Belägen

3.2 Gehweg in der Ahornstraße/Ostseite



Defizite:

Fehlender Gehweg in der Ahornstraße an der Ostseite zur Grundschule

Maßnahmen:

Neubau eines barrierefreien Gehwegs

Umfang: ca. 240 m²

→ wird im Zuge des Neubaus der Einfachturnhalle Altenmarkt



Ahornstraße



Bsp. Beidseitiger Gehweg

<http://kleinefreude.blogspot.com/2016/04/sterne-ganz-gro.html>

3.3 Straßenbegleitgrün Linzinger Straße/Schulsportplatz



Defizite:

Fehlendes Straßenbegleitgrün Linzinger Straße entlang des Schulsportplatzes

Maßnahmen:

Pflanzung von 10 straßenbegleitenden Bäumen

Umfang: 10 Stk.



Linzinger Straße



Bsp. Straßenbegleitgrün

<https://www.editionwinterthur.ch/gartenstadt/zooms.php>

3.4 Straßenraumgestaltung Hauptstraße (nahe Getränkemarkt Degenhart)



Defizite:

Gefährlicher Querungsbereich, gefährliche Haltesituation für Busse, Wartehäuschen im Osten fehlt

Maßnahmen:

Neubau Verkehrsinsel oder Querungshilfe und Wartehäuschen für Bushaltestelle

Umfang: rund 550 m²



Hauptstraße



Bsp. Verkehrsinsel

<https://www.cz.de/Celle/Aus-der-Stadt/Celle-Ortsteile/Boyer-Verkehrsinsel-ist-anders-Mit-Tempo-in-den-Ort>

3.5 Straßenraumumgestaltung Arnstorfer Straße



Defizite:

Fehlender Gehweg zum Kindergarten St. Josef an der Ostseite der Arnstorfer Straße,

Maßnahmen:

Neubau Geh- und Radweg

Umfang: 450 m²



Arnstorfer Straße



Bsp. Beidseitiger Gehweg

<http://kleinefreude.blogspot.com/2016/04/sterne-ganz-gro.html>

3.6 Umgestaltung der Parksituation am Kindergarten St. Maria



Defizite:

Schlechte Parksituation am Kindergarten

Maßnahmen:

- Neuordnung der Parkplatzsituation
- Rasenfugenpflaster Stellflächen
- Betonpflaster Zufahrt
- Baumpflanzung pro 5 Stellplätze

Umfang: 600 m²



Quelle: https://www.linden-beton.de/produkt-Rasengitterstein__029.php?ek=2

3.7 Platzgestaltung Vorplatz Pfarrheim



Vorplatz Pfarrheim

Defizite:

Ungeordnete Platz- und Verkehrssituation, sehr hoher Versiegelungsgrad

Maßnahmen:

- Neuordnung der Parkplatzsituation, Wohnmobilstellplätze und E-Ladestationen, sowie Fahrradabstellanlagen inklusive einer Ladestation für E-Bikes
- Rasenfugenpflaster Stellflächen
- Betonpflaster Zufahrt
- Baumpflanzung pro 5 Stellplätze

Umfang: ca. 1100 m²

3.8 Neugestaltung Hohlweg



Defizite:

Gestaltung und Verkehrssicherheit Hohlweg, unübersichtlicher Mündungsbereich
Hauptstraße – Hohlweg, seitlich parkende Autos, zu schnelle Autos

Maßnahmen:

- Entschärfung des Mündungsbereichs
- Neugestaltung Gehweg – sicherer Schulweg → Querungshilfen
- Sperrung für Omnibusse und Parkverbot für seitlich parkende Autos
- Verkehrsberuhigende Gestaltung → evtl. Einbahnstraße Richtung Süden

Umfang: 126 m² Gehweg und 200m² Einmündungsbereich



Bestandssituation



Gestaltungsbeispiel

3.9 Platzgestaltung und Kreuzung Mitterstraße/Hohlweg/Margarethagasse



Defizite:

Unübersichtliche Kreuzung, unattraktiver Platz

Maßnahmen:

- Umgestaltung des Platzes: Bepflanzung, Schaffung von Sitzgelegenheiten, Anlage eines Brunnens
- Verkehrsberuhigende Gestaltung: Aufpflasterung Kreuzungsbereich, Schrittgeschwindigkeit, gleichberechtigte Verkehrsteilnehmer
- Aufwertung durch niveaugleichen Kreuzungsbereich & Gestaltung als Spielstraße

Umfang: ~400 m²



Bestandssituation



Gestaltungsbeispiel

<https://www.s-a-k.de/projekte/ortsgestaltung/details/news/detail/News/ortskern-kirchanschuerung/>

3.10 Umgestaltung Einmündungsbereich Raffelsdorferstraße - Hauptstraße



Defizite:

Unübersichtlicher Kreuzungsbereich

Maßnahmen:

- Neubau eines Kreisverkehrs oder Entschärfung der Einmündung
- Abbruch Gartenmauer
- Ankauf und Abbruch Stadel und Nachfolgenutzung Wohnhaus?
- Fahrbahangleichung

Umfang: ca. 600 m²



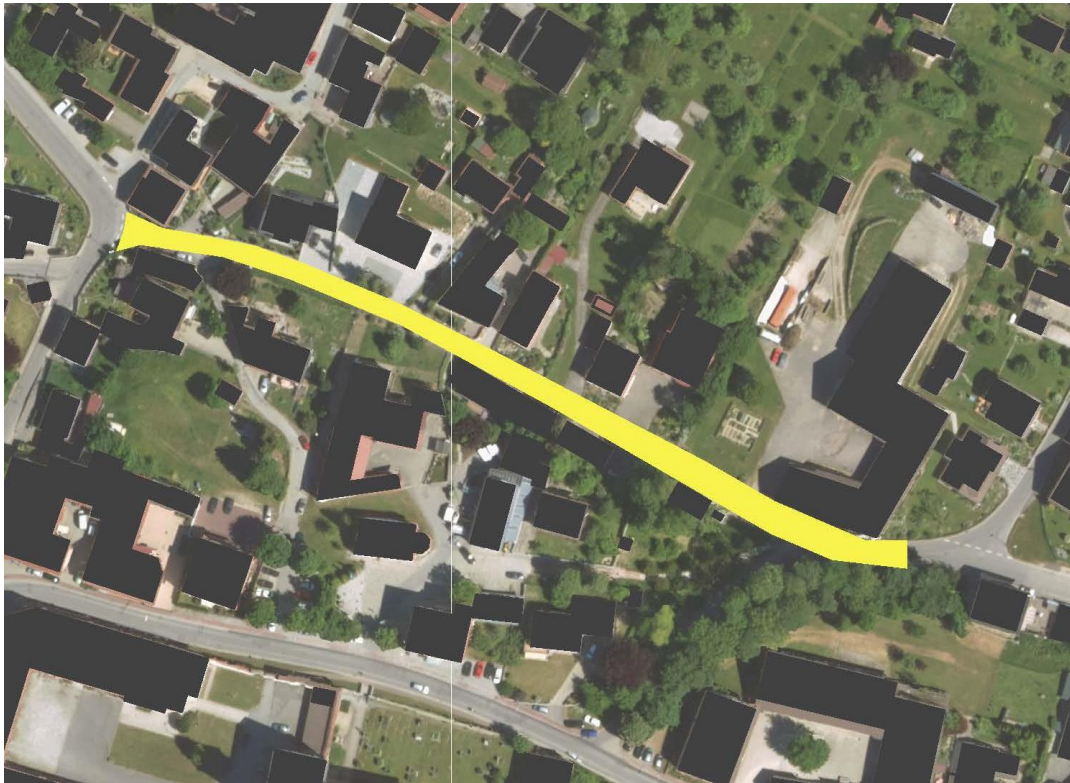
Einmündungsbereich



Bsp. Kreisverkehr

<https://pdf4pro.com/view/das-neue-merkblatt-f-252-r-die-anlage-von-kreisverkehren-16d84.html>

3.11 Umgestaltung des Straßenraums Mitterstraße [West]



Defizite:

Fehlender Gehweg, Geschwindigkeitsüberschreitungen KFZ, wildes Parken, keine Gliederung zwischen Fußgänger- und KFZ-Verkehrs

Maßnahmen:

- Neuanlage eines höhengleichen Gehwegs
- Straßenverengungen
- Geschwindigkeitsbeschränkung [Tempo 30]

Umfang: ca. 300 m²



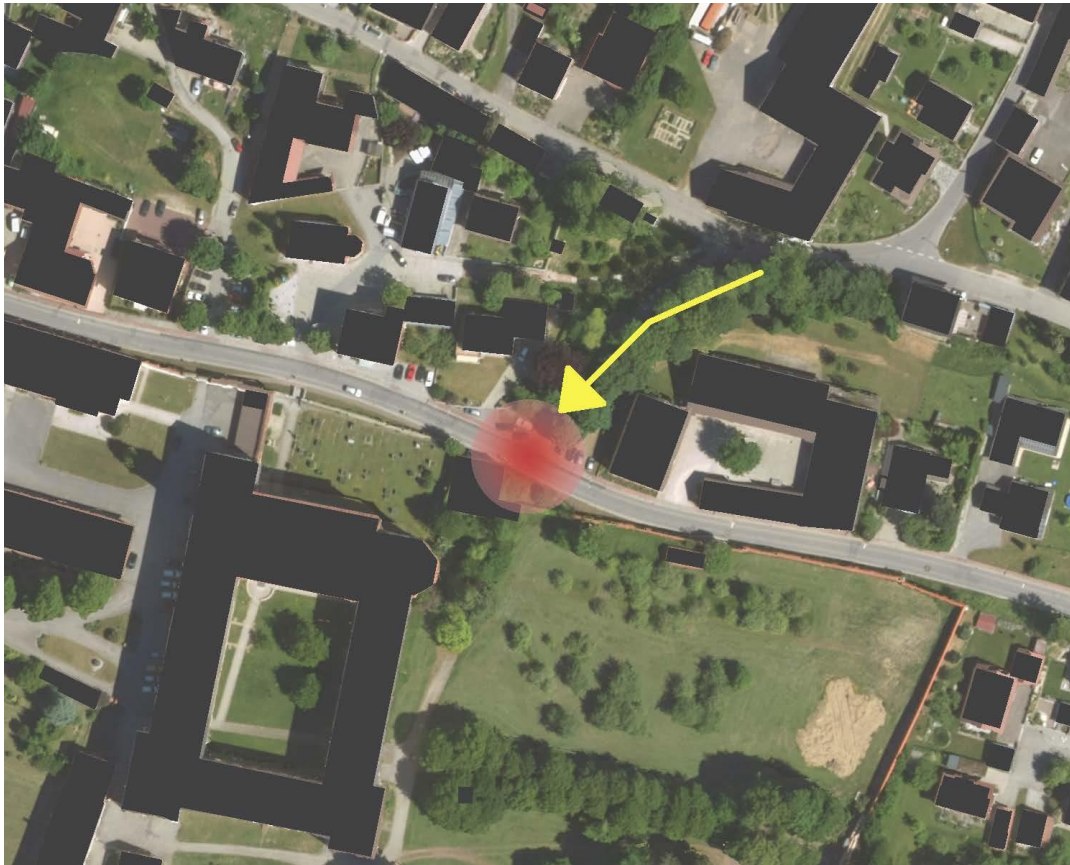
Mitterstraße



Bsp. Siedlungsstraße

https://plus.pnp.de/lokales/passau_land/3832658_Zwist-um-Zahl-der-Bauparzellen.html

3.12 Umgestaltung Einmündungsbereich Totenberg – Hauptstraße



Totenberg

Defizite:

Gefährlicher Mündungsbereich, Abkürzung für Ortskundige

Maßnahmen:

- Sperrung für Kfz-Verkehr
- Belagswechsel im Mündungsbereich als optische Barriere zur Geschwindigkeitsreduzierung [Tempo-30-Zone]

Umfang: 100 m²

3.13 Gestaltung des Straßenraums der Maria-Ward-Straße



Defizite:

keine Trennung zwischen KfZ-Verkehr, Radverkehr und Fußgänger

Handlungsfelder:

- Schaffung einer Begegnungszone [alle Verkehrsteilnehmer sind gleichberechtigt]
- Geschwindigkeitsbegrenzung [Tempo-30-Zone] und Einbahnstraße in Nordrichtung

Umfang: 1100 m²



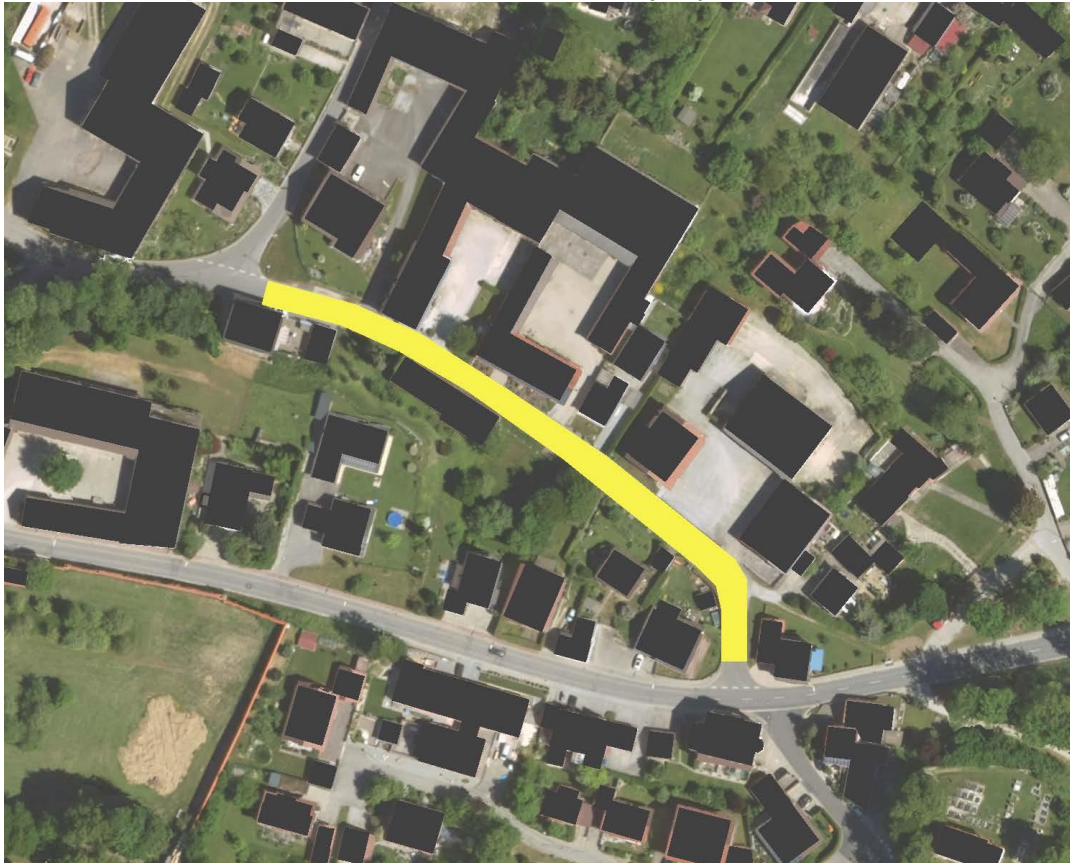
Maria-Ward-Straße



Bsp. Begegnungszone

Quelle: Pinterest.at

3.14 Gestaltung des Straßenraums der Mitterstraße [Ost]



Defizite:

Fehlender Gehweg für Fußgänger, überdimensionierter Straßenquerschnitt, fehlende straßenräumliche Qualität, hoher Versiegelungsgrad

Maßnahme:

- Fahrbahnquerschnitt reduzieren und Tempo-30-Zone
- ggf. höhengleicher Gehweg
- Baumpflanzungen

Umfang: 500 m²



Mitterstraße



Bsp. Siedlungsstraße

<https://www.gemeinde-berg.de/Hecken-Straeucher-und-Baeume-an-Strassen-und-Gehwegen.o2270.html>

3.15 Gestaltung des Straßenraums Einmündung

Mitterstraße – Hauptstraße – St.-Martin- Straße



Defizite:

Unübersichtlicher Mündungsbereich der Mitterstraße – Hauptstraße – St.-Martin-Straße

Maßnahme:

- Belagswechsel im Mündungsbereich als optische Barriere zur Geschwindigkeitsreduzierung und Anlegen einer Mittelinsel als Querungshilfe
- Fahrbahnverengung

Umfang: 80 m²



Einmündungsbereich



Bsp. Aufpflasterung im Einmündungsbereich
<https://de.wikipedia.org/wiki/Aufpflasterung>

3.16 Bushaltestelle Hauptstraße im Bereich Dorfanger



Defizite:

Gefahrensituation durch auf der Fahrbahn haltende Busse, keine Haltebuchten, keine Wartehäuschen, kein beidseitiger Gehweg

Maßnahme:

- Bushalt auf Fahrbahn → verkehrsberuhigende Wirkung
- Neubau Wartehäuschen
- Schaffung von Sitzgelegenheiten
- Umverlegung Gehweg / beidseitiger Gehweg
- Neuanlage einer Querungshilfe als Mittelinsel und höhengleichen Aufpflasterungen zur Geschwindigkeitsreduzierung

Umfang: 800 m²



Dorfanger



Bsp. Haltbucht mit Wartehäuschen

<http://www.mackenrode-goe.de/rundgang/bushaltestellen/index.html>

3.17 Entschärfung des Mündungsbereichs Hauptstraße – Wallerdorfer Straße



Defizite:

Gefährlicher Mündungsbereich Hauptstraße – Wallerdorfer Straße, häufig Geschwindigkeitsüberschreitungen

Maßnahme:

- Entschärfung des Mündungsbereiches durch Verengung des Mündungstrichters
- Anlegen eines Kreisverkehrs zur Verlangsamung der Verkehrsströme

Umfang: 500 m²



Einmündung



Bsp. Einmündungsbereich

<https://www.merkur.de/lokales/muenchen-lk/ismaning-ort28863/gedahren-kreuzung-an-muenchner-strasse-in-ismaning-wird-entschaerft-9466508.html>

3.18 Entschärfung des Mündungsbereichs Bachstraße – Maria-Ward-Straße – Hauptstraße



Defizite:

Gefährlicher Mündungsbereich Hauptstraße – Maria-Ward-Straße – Bachstraße

Maßnahme:

- Entschärfung des Mündungs- /Kreuzungsbereiches durch Neubau eines Kreisverkehrs oder den nördlich gerichteten Ast in Verlängerung der Maria-Ward-Straße stilllegen
- Aufwertung durch Grüngestaltung

Umfang: 700 m²



Mündungsbereich



Bsp. Kreisverkehr

<https://pdf4pro.com/view/das-neue-merkblatt-f-252-r-die-anlage-von-kreisverkehren-16d84.html>

3.19 Platzgestaltung Vorplatz Friedhof



Defizite:

Unattraktive Parkplatzgestaltung, sanierungsbedürftiger Oberflächenbelag

Maßnahme:

- Neugestaltung der Platzsituation
- Bepflanzung
- Sanierung des Oberflächenbelags

Umfang: 2.800 m²



Parkplatz Friedhof Altenmarkt



Bsp. Parkplatz Friedhof Heiligenstock

<https://www.bad-vilbeler-anzeiger.de/pendler-am-heiligenstock-unerwünscht/>

3.20 Neustrukturierung des Platzes zwischen Vergölst und Bahnhof



Defizite:

Ungeordneter Bereich zwischen Bahnhof und Unterführung, fehlende LKW-Parkplätze, Gestaltungsdefizite, wild parkende LKWs

Maßnahme:

Neugestaltung eines LKW-Parkplatzes

Umfang: 2500 m²



Bereich zwischen Vergölst und Bahnhof



Bsp. Geordnete LKW-Parkplätze

<https://www.m-t-s.de/ein-dauerhaftes-problem-fehlende-lkw-rastplaetze/>

3.21 Umgestaltung des Straßenraums Hiltrudisstraße



Unattraktiver Straßenraum

Defizite:

Unattraktiver Straßenraum

Maßnahme:

Umgestaltung des Straßenraums [punktuelle Reduzierung des Querschnitts mit ergänzenden Baumpflanzungen]

Daten: 100m²

3.22 Umgestaltung des Straßenraums Ziegeleiring



Defizite:

Unattraktiver Straßenraum, hoher Versiegelungsgrad

Maßnahme:

- Umgestaltung des Straßenraums
- Entsiegelung von Flächen
- Gestaltung als verkehrsberuhigende Zone

Umfang: ca. 600 m²



Bestandssituation

3.23 Umgestaltung des Straßenraums Klosterwiese



Bestandssituation

Defizite:

Unattraktiver Straßenraum, Wohnumfeld ohne Aufenthaltsqualität

Maßnahme:

- Umgestaltung des Straßenraums
- Straßenbaumpflanzungen
- höhengleicher Gehweg

Umfang: 175m²

3.24 Umgestaltung des Straßenraums Neuwiesstraße



Bestandssituation

Defizite:

Unattraktiver Straßenraum, Wohnumfeld ohne Aufenthaltsqualität

Maßnahme:

- Umgestaltung des Straßenraums: Bodenordnung der Erschließungsrichtung
- Pflanzung einer Baumreihe [10 Stk.]

Umfang: 10 Stk.

3.25 Umgestaltung des Straßenraums Neuwiesstraße – Stichstraße Richtung Osten



Bestandssituation

Defizite:

Teils unbefestigt, zu geringer Straßenquerschnitt, angrenzend an Brachflächen

Maßnahme:

- Asphalt erneuern und Straßenquerschnitt verbreitern
- Bodenordnung/Erschließungssicherung
- Baumpflanzungen

Umfang: 600 m²

3.26 Umgestaltung des Straßenraums Triebweg



Defizite:

Unattraktiver Straßenraum, fehlendes Straßenbegleitgrün (Baumreihe fehlt)

Maßnahme:

Baumpflanzungen

Umfang. 10 Stk.



Bestandssituation

3.27 Bereich landwirtschaftliche Hofstelle Bischof-Otto-Straße



Defizite:

Innerbetrieblicher Verkehr der landwirtschaftlichen Hofstelle wird durch die Bischof-Otto-Straße durchschnitten → Gefährliche Verkehrssituationen durch örtliches Verkehrsaufkommen (landwirtschaftlicher Verkehr vs. Verkehr zum Kindergarten und Anlieger), gefährlicher Schulweg

Maßnahme:

Verlegung der Erschließungsstraße im Bereich der betreffenden Hofstelle südlich des Nebengebäudes an der Bischof-Otto-Straße. Die bestehende Verkehrsfläche wird in die Hofstelle integriert.

Umfang: ca. 110m

4.1 Umgestaltung des Gehwegs am ehemaligen Vereinsheim



Defizite:

Kein barrierefreier Zugang zum Gehweg im Bereich des ehemaligen Vereinsheims, Bordstein zu hoch

Maßnahme:

Herstellung der Barrierefreiheit durch Absenkung des Bordsteins

Umfang: 10 m²



Gehweg entlang des Sportplatzes



Bsp. Gehwegabsenkung

<https://www.osthessen-zeitung.de/einzelansicht/news/2017/mai/28-tempo-30-zonen-in-petersberg-verbesserung-der-barrierefreiheit-1.html>

4.2 – 4.4 Herstellung der Barrierefreiheit Bereich Basilika und Kapellenplatz



4.2



4.3



Bsp. Barrierefreier Zugang

<http://www.poganiuch-dang.de/poganiuch-dang-architekten-mainz/projekte/bauen-fuer-die-kirche/barrierefreier-zugang-zur-pfarrkirche-st-stephan/>

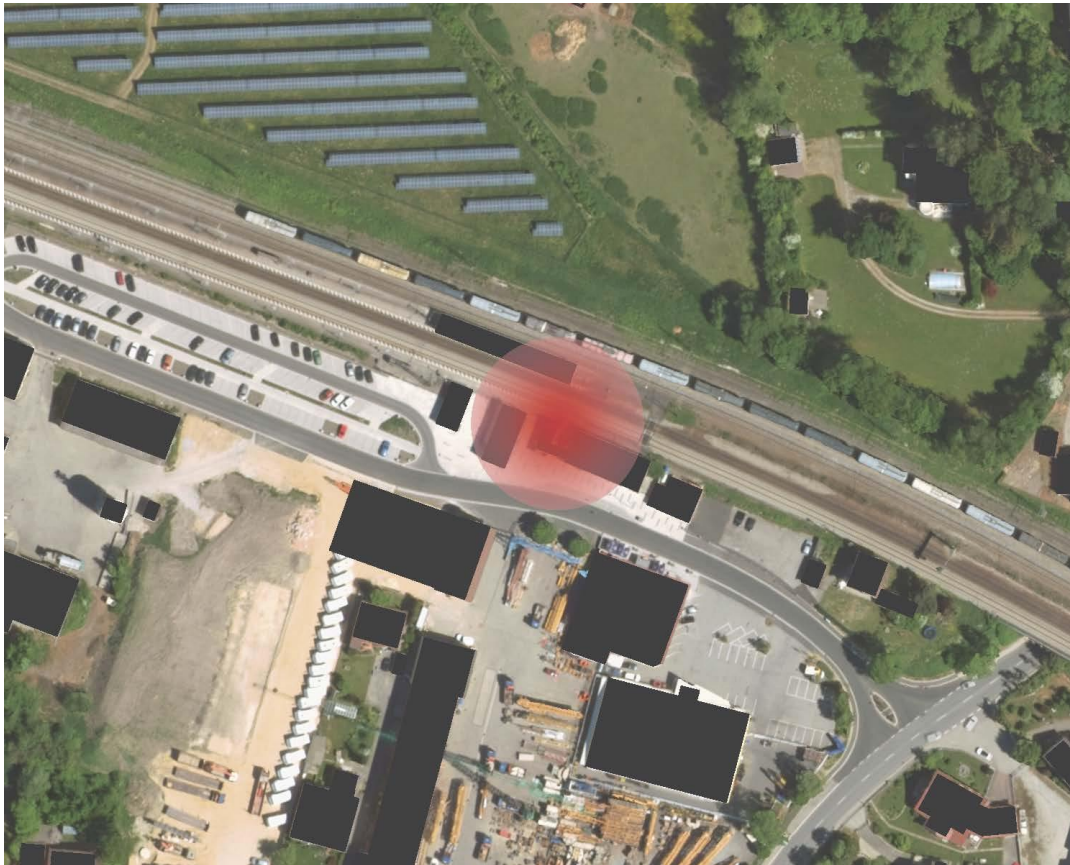
Defizite:

Kein barrierefreier Zugang zur Basilika von der Hauptstraße aus [Treppe], kein barrierefreier Gehweg Hauptstraße zur Basilika, fehlende Barrierefreiheit am Kapellenplatz durch Kopfsteinpflaster

Maßnahme:

Herstellung der Barrierefreiheit im Rahmen der Gesamtmaßnahmen „Neugestaltung Klosterumfeld Nord“

4.5 Barrierefreien Bahnhof schaffen



Defizite:

Nicht alle Gleise sind barrierefrei erreichbar

Maßnahme:

Herstellung der Barrierefreiheit durch den Einbau eines Aufzugs



Zugang Bahnhof



Bsp. Barrierefreie Bahnsteige

<https://www.rosenheim24.de/rosenheim/rosenheim-stadt/einweihung-bahnhofsunterfuehrung-rosenheim24-783242.html>